

Endoparasiten



Allgemeines

Als Endoparasiten bezeichnet man allgemein Organismen, welche sich im Körperinneren eines andersartigen Organismus, dem Wirt, ansiedeln und dort auf dessen Kosten leben und sich ernähren und fortpflanzen. Bevorzugte Ansiedlungsgebiete von Endoparasiten im Körperinneren sind **Gewebe, Körperhöhlen und der Darm** des Wirts. Die verschiedenen Endoparasiten ernähren sich von unterschiedlichen Körperteilen ihres Wirts, aber auch von dessen besonders nährstoffreichem Darminhalt. Während die Parasiten in ihrem Wirt leben, sich ernähren und fortpflanzen, wird der **Wirt oft geschwächt**. Allerdings wird er von den Parasiten **nicht so stark beansprucht, dass er an ihnen zugrunde geht**, denn dies würde den Parasiten die Lebensgrundlage entziehen.

Der Wirt verliert jedoch, je nach gesundheitlichem Allgemeinzustand und Art und Anzahl der Parasiten, zunehmend an Wohlbefinden und wird anfälliger für Infektionen durch z.B. Bakterien. Zusätzlich können Krankheitsverläufe durch die Parasiten verschlimmert werden. Bei einer geringen Parasitenanzahl und einem guten Immunsystem des Wirts ist es auch möglich, dass kaum negative Auswirkungen deutlich werden. Liegt jedoch das Gegenteil vor, d.h. der **Wirt befindet sich in einem schlechten Allgemeinzustand und ist zusätzlich durch weitere Faktoren wie etwa Mangelernährung oder weitere Krankheiten negativ beeinträchtigt, kann die Ansiedlung von Parasiten in einigen Fällen tödlich enden.** Mögliche Faktoren, die einen Organismus, welcher von Parasiten befallen ist, schädigen können sind Stoffwechselprodukte der Parasiten, zurückgebliebene innere oder äußere Verletzungen oder der Entzug von Nahrung.

Übertragung

Endoparasiten können auf verschiedenen Wegen von einem Wirt auf einen anderen übertragen werden. Dazu zählt die **Übertragung von Tier zu Tier**, also eine Übertragung durch direkten Körperkontakt, aber auch die Übertragung durch die **Nahrung**. Des Weiteren kann eine Übertragung durch **kontaminierte Gegenstände (z.B. Futternäpfe)** oder sogar durch mit **Parasiteneiern verschmutzte Luft** erfolgen. Einige Parasiten **bewegen sich auch selbst fort** und können sich auf diese Weise in ihrem Wirt einnisten. Auch bei unseren Hauskaninchen ist ein Befall mit Endoparasiten möglich, wobei **Kaninchen in Außenhaltung oft gefährdeter** sind als solche, die in Innenhaltung leben. Im Folgenden werden nun alle **möglichen Erkrankungen**, welche durch Endoparasiten verursacht werden, aufgelistet, wobei auf die Ursachen, mögliche Symptome, den Krankheitsverlauf, die Behandlung und auch auf eventuelle Vorbeugemaßnahmen eingegangen wird. Weitere Informationen zu den einzelnen Erkrankungen sind auf gesonderten Informationsblättern zu finden.

Kokzidiose

Toxoplasmose

Enzephalitozoonose (E.c.)

Würmer/ Nematoden